

Presseinformation

Energieausweis 2006: Jahreskongress für Immobilienbewertung sorgt für Durchblick

Energieausweis bietet neue Einnahmequelle für Bewertungssachverständige

Sinzig/Rhein, 27. Januar 2006 – Der neue Energieausweis für Immobilien hilft Mietern und Käufern in zweifacher Hinsicht. Mit dem Ausweis erhält der Interessent hilfreiche Informationen über die energetische Qualität des Gebäudes. Darüber hinaus kann ein Vergleich zwischen verschiedenen Immobilien deutlich einfacher durchgeführt werden. Diese hinzu gewonnene Transparenz dürfte allerdings den Wert von Immobilien beeinflussen.

Vom 19. – 21. Januar erörterten über 400 Sachverständige aus dem gesamten Bundesgebiet dieses zentrale Thema auf dem vierzehnten WF-Jahreskongress für Immobilienbewertung in Fulda. Innerhalb der Podiumsdiskussion wiesen mehrere Experten auf die Gefahr des Wertverlustes von Gebäuden hin. Immobilien in schlechter Lage oder Regionen mit einem hohen Leerstand erfordern damit einen ganz besonders attraktiven energetischen Zustand. „Solche Gebäude, die zusätzlich eine schlechte Energieeffizienz attestiert bekommen, werden nur noch schwer vermittelbar sein!“ äußert sich Jochem Kierig, Kongressleiter und Assessor vom WertermittlungsForum. An der Diskussion nahmen Sachverständige für Wertermittlung, Energieberater und Vertreter der Forschung teil.

Gerade für Bewertungssachverständige lohnt es sich, auch als Energieberater tätig zu werden. Schließlich wird bei jedem Verkauf einer Immobilie ein Energieausweis benötigt. Wenn dieser ein Gutachten zum

Zwecke des Verkaufs erstellt, bietet es sich an, auch einen Energieausweis auszustellen. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) beziffert den geschätzten Bedarf auf eine bis anderthalb Millionen Energieausweise jährlich.

Die Akademie des WertermittlungsForums plant, ab diesem Jahr auch eine geeignete Ausbildung mit anerkannter Prüfung zum Energieberater anzubieten.

Firmenkurzprofil WertermittlungsForum

Die WertermittlungsForum Dr. Sprengnetter GmbH mit Sitz in Sinzig, Rheinland-Pfalz, entwickelt und vertreibt Produkte und Dienstleistungen für die Immobilienwirtschaft. Das Produktportfolio umfasst die Ausbildung und Zertifizierung von Bewertungssachverständigen, Bewertungsliteratur, Spezialsoftware, Beratung und Gutachten. In Deutschland zählen u.a. Gutachterausschüsse, Finanz- und Hochbauverwaltungen sowie renommierte Kreditinstitute, Immobilienfondsgesellschaften, zertifizierte und öffentlich bestellte Sachverständige zu den Kunden des WertermittlungsForums. Mit ca. 38.000 verkauften Softwarelizenzen und 5.800 Kunden in 2005 ist die WF-Software die mit Abstand am häufigsten eingesetzte Wertermittlungs-Software in Deutschland. Die Akademie des WertermittlungsForums ist mit etwa 460 Seminartagen und rund 4.600 Teilnehmern in 2005 ein führender Anbieter von Schulungen für Immobilienbewertung. Weitere Informationen zum WertermittlungsForum im Internet.

Pressekontakt:

WertermittlungsForum

Herr Nicolai Henze

Tel.: (0 26 42) 97 96-52

Email: presse@wertermittlungsforum.de

Internet: www.wertermittlungsforum.de